

NETZWERK

DIE KUNDENZEITSCHRIFT DER COMICRO-NETSYS

AUSGABE NR. 27

Outsourcing der Gemeinde-IT erhöht Sicherheit und Flexibilität



Gemeindehaus Wallisellen

Als in der Gemeindeverwaltung Wallisellen die Erneuerung der Rechenzentrums-Infrastruktur anstand, stellte sich die Frage, ob die neue Umgebung weiterhin selbst betrieben oder in die Hände eines erfahrenen Partners ausgelagert werden soll. Wallisellen entschied sich für ein Outsourcing in die Comicro managed Cloud (CmC), der georedundanten Schweizer Datacenter-Lösung, betrieben von Comicro-Netsys. Die Gemeinde profitiert von umfangreichem Spezialistenwissen und kann sich auf die Kernaufgaben konzentrieren.

Steigende IT-Komplexität verlangt nach neuen Lösungen

In Wallisellen wohnen rund 16000 Menschen. Täglich pendeln über 10000 Personen in die Gemeinde: In den internationalen Grossfirmen, im lokalen Gewerbe und im grössten Schweizer Shoppingcenter sind fast 20000 Personen beschäftigt. 120 Mitarbeitende sorgen für reibungslose Abläufe in der Gemeindeverwaltung. Unerlässliches Werkzeug ist eine zuverlässig funktionierende IT. Die am Ende ihres Lebenszyklus angekommene Server- und Storage-Infrastruktur sollte 2016 komplett ersetzt werden – der richtige Moment, um auch die Option eines Outsourcing der IT-Infrastruktur zu prüfen.

Die Anforderungen an die IT bezüglich Sicherheit, Verfügbarkeit und Compliance steigen stetig. Es ist enormes Fachwissen nötig, um alle IT-Themen

im Griff zu haben. «In einem kleinem IT-Team kaum zu erbringen und zudem nicht Kernaufgabe einer Gemeindeverwaltung», wie die IT-Verantwortliche Catherine Thürig betont.

Mit einem Outsourcing-Partner wären hohe Fachkompetenz mit guter Stellvertretung sichergestellt sowie allfällige Pickettdienste geregelt. Beim Bezug der IT als Service könnten kritische Systeme redundant in zwei hochverfügbaren Datacenter betrieben werden und die Investition in die Erneuerung könnte eingespart werden. Ausserdem sind gewisse Daten oder Dienste bereits extern beim Kanton oder beim Web-Provider ausgelagert. Auf dieser Basis entschied sich Wallisellen, die Erneuerung als Outsourcing-Projekt im offenen Verfahren nach öffentlichem Submissionsrecht auszuschreiben. Comicro-Netsys bekam im Mai den Zuschlag. Am 1. Oktober musste die Migration zwingend abgeschlossen sein; ein sportlicher Zeitplan. ▶

4 Monate für Transition der Systeme und Überführung ins Outsourcing

Wallisellen unterteilte das Outsourcing-Server-Infrastruktur-Projekt (OSI) in zwei Phasen. Phase 1 umfasste die Auslagerung der bestehenden Umgebung. In Phase 2 – 2017 bis 2019 – werden die Applikationsstrategie und -architektur überarbeitet mit dem Ziel, die Anzahl der Business-Anwendungen zu reduzieren.

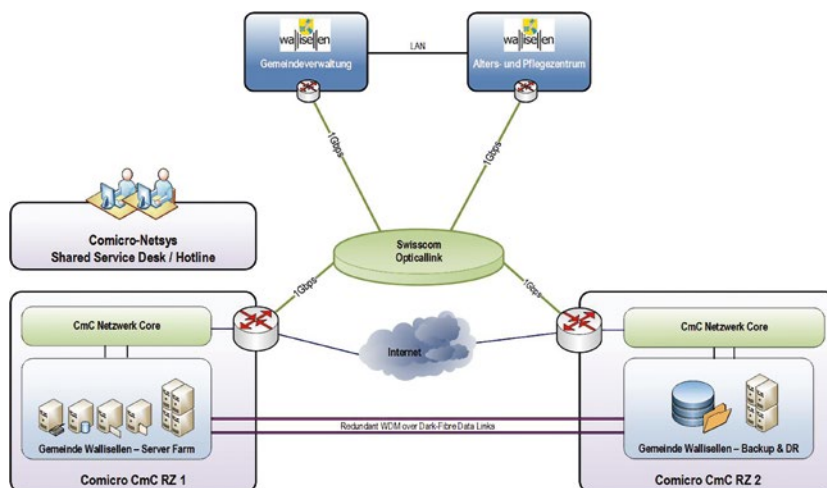
Das Kick-off-Meeting für Phase 1 fand im Juni 2016 statt. Es folgte die Konzeption des WAN, die Anbindung des Gemeindehauses an die externen Rechenzentren. Anschliessend baute Comicro-Netsys eine Testumgebung in der «CmC» auf und führte eine Testmigration durch. Die IT- und die Fachbereichsverantwortlichen prüften, ob die ausgelagerten Systeme und Programme wie gewünscht funktionierten. Anschliessend wurde alles für das Going-Live vorbereitet.

IT Infrastructure as a Service und Outsourcing entlasten IT Team

Die Big Bang Migration startete am Freitag und war am Samstagabend abgeschlossen. Am Sonntag waren alle Verantwortlichen vor Ort, testeten und nahmen die Installation ab. Dank der akribischen Planung klappte alles so vorzüglich, dass um 13 Uhr alle Beteiligten nach Hause gehen konnten. Am Montagmorgen war für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung der einzig spürbare Unterschied, dass die Systemperformance aus den externen Rechenzentren schneller war als zuvor aus dem eigenen Rechenzentrum, was mit der neusten Generation an performanter Server- und Storage-Technologie in der «CmC» zu erklären ist.

Catherine Thürig lobt das Fachwissen und das Engagement des Outsourcing-Partners: «Es waren sehr viele verschiedene Spezialisten in das Projekt involviert. Trotz Sommerferien wurde der ehrgeizige Zeitplan eingehalten. Das erforderte präzise Planung und enge Zusammenarbeit zwischen Comicro Netsys und der Gemeindeverwaltung Wallisellen.»

Heute werden die physischen und virtuellen Server, Storage und Backup, Exchange, Citrix, Active Directory, File- und Printserver und die Datenbank in der «CmC» betrieben. Die



Clients, Drucker und Applikationen der Benutzer betreut das interne IT-Team. Comicro-Netsys steht wenn nötig mit 2nd-Level-Support zur Seite. Der Outsourcing-Partner übernimmt auch die Pflege der Systemdokumentation und des

Betriebshandbuchs. Jedes Quartal wird überprüft, ob der Dienstleistungsumfang den Anforderungen noch entspricht oder angepasst werden muss. ■

Kundenportrait



«Die Zusammenarbeit mit Comicro-Netsys klappt bestens und entlastet uns sehr. In topmodernen Rechenzentren untergebracht, ist unsere IT sicher geschützt und steht uns zuverlässig zur Verfügung. Wir werden professionell und engagiert betreut und freuen uns auf die langfristige Zusammenarbeit.»

Catherine Thürig, IT-Verantwortliche Gemeinde Wallisellen

In Wallisellen haben sich viele internationale Grossfirmen niedergelassen. Die moderne Infrastruktur und die gute Verkehrsanbindung sowie die Nähe zum Flughafen machen die Gemeinde zum attraktiven Unternehmensstandort. Andererseits bietet Wallisellen seinen rund 16 000 Einwohnern schöne Naherholungsgebiete mit vielen Grün- und Waldflächen, ein aktives Vereinsleben, ein vielseitiges Sportangebot und sogar einen eigenen Goldmedaillen-prämierten Riesling-Sylvaner.